

STOP PIRACY



Fédération de l'industrie horlogère suisse FH
Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie FH
Federation of the Swiss Watch Industry FH



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Zollverwaltung EZV
Administration fédérale des douanes AFD
Amministrazione federale delle dogane AFD

Medienmitteilung

1. Juli 2008

Vernichtungsaktion gefälschter Uhren und DVD's

Gefälschte Artikel kaufen lohnt sich nicht: Schweizer Zoll kann ab sofort eingeführte Fälschungen vernichten

Mit dem heutigen Tag treten in der Schweiz neue gesetzliche Bestimmungen zur Bekämpfung von Fälschung und Piraterie in Kraft. Damit wird der Import von Marken- und Designfälschungen in die Schweiz - auch zum Eigengebrauch - verboten. Beim Grenzübertritt können die Zollbehörden gefälschte Waren einziehen und vernichten. Der Kauf von gefälschten Uhren, Modeartikeln, Taschen usw. kann somit bei der Einreise in die Schweiz zum bösen Erwachen führen.

Auch das schweizerische Urheberrecht wurde auf den 1. Juli 2008 hin angepasst und trägt den neuen technischen Möglichkeiten in diesem Bereich Rechnung.

Anlässlich des Inkrafttretens der neuen Gesetzesbestimmungen haben die Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie STOP PIRACY, das Zentralamt für Edelmetallkontrolle, der Verband der schweizerischen Uhrenindustrie FH und die Schweizerische Vereinigung zur Bekämpfung der Piraterie (SAFE) gemeinsam eine Zerstörungsaktion gefälschter Schweizer Uhren und piratierter DVD's durchgeführt. Bei der Aktion, welche ein auf Recycling spezialisierter Betrieb in Cressier FR vornahm, wurden insgesamt 28'427 gefälschte Uhren und 4'130 DVD's geschreddert und umweltgerecht entsorgt. Die Waren wurden innerhalb der letzten vier Jahre von der Eidg. Zollverwaltung aufgegriffen.

Die neuen gesetzlichen Massnahmen in der Schweiz sind notwendig geworden, denn auch Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten tragen zum Wohlergehen der internationalen Fälschungsindustrie bei. Entweder erwerben sie gefälschte Waren im Ausland oder bestellen diese bequem von zu Hause aus über das Internet und unterstützen dabei meist unbewusst das organisierte Verbrechen. Die Aktionen von STOP PIRACY sollen mithelfen, die Konsumentinnen und Konsumenten für die Problematik gefälschter Waren zu sensibilisieren und sie vor unangenehmen Überraschungen bei der Einfuhr von Waren in die Schweiz zu bewahren.

Fälschung und Piraterie fügen der Schweizer Wirtschaft schweren Schaden zu. Der Verlust beträgt schätzungsweise jährlich zwei Milliarden Franken. Der weltweite Handel mit Fälschungen und Piraterieprodukten beläuft sich gemäss einem Bericht der OECD aus dem Jahre 2007 auf 200 Milliarden Dollar, was ungefähr der Hälfte des Schweizer Bruttoinlandproduktes entspricht. Der Handel mit digitalen Produkten über das Internet ist dabei noch nicht miteingerechnet.

Weitere Informationen zu Fälschung und Piraterie: www.stop-piracy.ch